

Gemeinderatsbericht der Sitzung vom 24.10.06

Openair-Festival 2007 in Niedergösgen

Eine Gruppe von jungen und innovativen Leuten aus Niedergösgen und Umgebung wagt sich an ein grosses Projekt. Sie wollen im Juni 2007 ein Openair-Festival in Niedergösgen durchführen. Die Organisatoren gelangten mit dem Bewilligungsgesuch an die Einwohnergemeinde, weil die Veranstaltung, welche am 22. und 23. Juni 2007 stattfindet, auf einem Grundstück der Einwohnergemeinde «über die Bühne» gehen soll. Der Pächter des Landes hat seine Einwilligung unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch die Besitzerin bereits gegeben. Sieben Personen haben den Verein Feel-Good-Events gegründet und dem Gemeinderat ein detailliert ausgearbeitetes Projekt unterbreitet. Anlässlich der letzten Gemeinderatssitzung stellten sich zwei der Organisatoren den zahlreichen Fragen des Rates. Inzwischen wurde auch die Anwohnerschaft mit einem Informationsblatt bedient. Die Veranstaltung soll oberhalb des Schützenhauses auf einer Wiese stattfinden. Der Ort ist gut erreichbar und der angrenzende Wald bietet ein gemütliches Ambiente. Den Openair-Besuchern wird auch ein Zeltplatz zur Verfügung gestellt. Insgesamt werden zirka neun Bands erwartet. Das Programm sollte sämtliche Generationen ansprechen. Am Samstagnachmittag wird zudem der «Offenen Jugendarbeit im unteren Niederamt» ein Zeitfenster von zirka vier Stunden zur freien Gestaltung eingeräumt.

Der Besucher wird zu Fuss oder mit dem Auto zum Schützenhaus gelan-

gen. Ein Shuttlebus vom Bahnhof Schönenwerd zum Festgelände wird organisiert, damit die Gäste vermehrt dazu motiviert werden, mit dem öffentlichen Verkehr anzureisen. Der Mehrverkehr wird via Rainstrasse zum Festgelände gelotst. Die Rückfahrt erfolgt über das Gebiet Sörengaben.

Die Organisatoren haben Abklärungen mit Fachleuten wie Förster, Tierärztin und Pferdehalter getätigt und haben sich bestätigen lassen, dass die «Lärmimmissionen» (gemeint sind natürlich Musik und Publikum) für die Tiere im Wald und die Pferde beim nahegelegenen Hof keine Probleme darstellen sollten.

Der Gemeinderat zeigte sich erfreut über das sehr gut ausgearbeitete Konzept und gratuliert den jungen Leuten dazu. Er befürwortet die Veranstaltung einstimmig und wünscht den Organisatoren einen erfolgreichen Anlass.

Voranschlag 2007

Der Rat wurde von Markus Spielmann, Präsident der Finanzkommission, und von Beat Fuchs, Finanzverwalter, anlässlich der ersten Lesung durch das Budget 2007 geführt, welches einen Aufwandüberschuss von rund Fr. 605 000.– ausweist. Die Finanzkommission war aktiv und hat den Kommissionen Budgetkürzungen durchgegeben, welche grossmehrheitlich «sportlich» aufgenommen wurden. Grund für das negative Ergebnis sind einerseits steigende Kosten in den Bereichen Bildung und soziale Wohlfahrt, andererseits aber auch geringere Steuereinnahmen. Wenn das Stimmvolk am 26. November dem Steuergesetz zu-

stimmt, sinken die Staatssteuern und somit auch die Gemeindesteuereinnahmen um rund Fr. 500 000.–. Anlässlich der Gemeinderatssitzung vom 7. November wird der Rat den noch zu überarbeitenden Voranschlag 2007 zuhanden der Gemeindeversammlung verabschieden.

Demission und Ersatzwahlen

Bruno Meier, CVP, hat seinen Rücktritt als Mitglied der Gemeinderatskommission aus beruflichen Gründen bekannt gegeben. Für den Rest der Amtsperiode wählt der Rat einstimmig Frau Isabelle Furrer Hodler, CVP, als seine Nachfolgerin in die Gemeinderatskommission.

Die SVP nominiert Herrn Silvio Finazzi als Ersatzmitglied in das Wahlbüro. Die mehrmonatige Vakanz, die durch den Wegzug eines SVP-Mitglieds entstanden ist, konnte so wieder aufgehoben werden. Herr Finazzi wurde mit grossem Mehr gewählt.

Weil der bisherige Inhaber des Kaminfegerkreises 12, Herr Peter Kneubühl, Stüsslingen, Ende Mai 2007 in den wohlverdienten Ruhestand treten wird, wurde die Wahl eines neuen Kaminfegermeisters für den Rest der Amtsperiode 2005/2009 erforderlich. Das Bewerbungsverfahren wurde durch die Solothurnische Gebäudeversicherung durchgeführt, welche nun auch Herrn Hans Wittmer, Stüsslingen, zur Wahl vorschlägt. Der Gemeinderat stimmte der Wahl des bestens ausgewiesenen Fachmannes einstimmig zu.

*Niedergösgen, 26. Oktober 2006
Antonietta Liloia
Gemeindeschreiberin*